



Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0136/2017		Datum:	05.05.2017
Baudezernent				
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az:	66.2.1/Br	
Gremienweg:				
20.06.2017	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	ohne BE	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	geändert	<input type="checkbox"/>
	TOP	<input type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen	<input type="checkbox"/>
Betreff:	Kreisverkehrsplatz an der Einmündung Berliner Ring - In der Hohl; Bezug: Antrag (AT/0028/2017) der FDP-Fraktion zur Verkehrssicherheit Berliner Ring auf der Karthause			

Unterrichtung:

Grundsätzliches:

Das Antragsbegehren zielt auf eine Bindung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf die Etatberatungen 2018 des Haupt- und Finanzausschusses im November 2017 ab. Dies entspricht nicht der bisher geübten und bewährten Praxis, wonach die Haushaltsmittel für den nächstjährigen Etat den umfassenden Haushaltsberatungen im November vorbehalten bleiben.

Fachliches:

Die Einmündung hat keine Auffälligkeit im Unfallgeschehen. In 2016 wurde von der Polizei ein Unfall registriert. Ursache war eine falsch eingeschätzte Geschwindigkeit eines entgegenkommenden Fahrzeuges. In 2017 hat sich bislang kein Unfall ereignet. Die Leistungsfähigkeit der Einmündung ist bei dem vorhandenen Verkehrsaufkommen gewährleistet. Da auch der Fahrbahnbelag keine Sicherheitsdefizite aufweist, ist aus straßenplanerischer Sicht kein Handlungsdruck gegeben.

Die Herstellung eines Kreisverkehrsplatzes mit Kunststoffelementen, entsprechend dem Kreisverkehrsplatz Rübenacher Straße - Pfaffengasse ist grundsätzlich möglich. Auch für die Umwandlung der Einmündung in einen kleinen Kreisverkehrsplatz (Durchmesser entsprechend der Abschlussarbeit der Hochschule 36 m) mit aufgedübelten Kunststoffelementen ist eine Planung erforderlich. Die Lageplanung muss die neuen Straßenachsen für die Montage der Leitelemente und für die neue Markierung ermitteln. Des Weiteren ist die wegweisende Beschilderung zu planen und anzupassen. Die begrünten Inseln in der Einmündung sind zu befestigen. Da die begrünten Verkehrsinseln für die Kreisfahrbahn benötigt werden und die vorhandene Sperrflächenmarkierung abzufräsen ist, wird auch bei einer provisorischen Lösung eine neue Fahrbahndecke erforderlich.

Die Gesamtkosten für die Herstellung eines kleinen Kreisverkehrsplatzes mit Kunststoffelementen werden auf 80.000 bis 120.000 € geschätzt. Weitere Informationen werden auf Wunsch mündlich gegeben.

Anlagen:

Luftbild,
Lageplan Thesis Henzel

